

Innovationsforum 2022 *Recyclingregion Harz*

Dirk Schöps

1. Recycling ist wichtiger denn je

Die Fragilität unserer Lieferketten bekommen wir durch die Pandemie in einem empfindlichen Maße zu spüren. Die arbeitsteilige Weltwirtschaft ist anfälliger geworden. Lieferengpässe bei Rohstoffen und Zwischenprodukten wirken sich weltweit aus. Sie führen zu Kostensteigerungen oder Terminverzögerungen oder beidem. Recycling ist eine geeignete und naheliegende Möglichkeit, in einigen Bereichen gegenzusteuern. Eine weitere Herausforderung ist der Klimaschutz, der ganzheitlich angegangen werden muss. Die Megatrends Energiewende Mobilitätswende und Digitalisierung zwingen zum Umdenken.

Vom 05. bis 06. Mai findet deshalb das digitale Innovationsforum 2022 *Recyclingregion Harz* statt. Ausstellungsräume, Vorträge und Diskussionsforen bieten vielfältige Möglichkeiten, neue Kontakte zu knüpfen. Unternehmen aus der Region zwischen Hannover, Magdeburg, Leipzig und Kassel treffen Geschäftspartner, Lieferanten, Forschungseinrichtungen und Wirtschaftsförderer, um aus Ideen Geschäfte zu entwickeln. Initiiert wurde das Vorhaben „Innovationsforum *Recyclingregion Harz*“ vom Recyclingcluster REWIMET e.V. Nachdem 2021 die Erstausgabe im Rahmen der Förderrichtlinie „Innovationsforen Mittelstand“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützt wurde, findet die diesjährige Veranstaltung ohne Förderung statt.

2. Die *Recyclingregion Harz*

In der *Recyclingregion Harz* gibt es eine bemerkenswerte Konzentration von Recyclinganlagen. Darunter sind die weltgrößten Recyclinganlagen für Aluminium, Wolfram und Tantal, mehrere europaweit bedeutende Anlagen für die Aufbereitung von Elektroaltgeräten und Industriekatalysatoren, mehrere Shredderanlagen für Kfz-Karosserien und andere Schrotte. Nicht zuletzt wird jede vierte deutsche Starterbatterie im Harz aufbereitet.

3. Wissenschaftsregion

Mit einem Dutzend Hochschulen und Forschungseinrichtungen in der *Recyclingregion Harz* besteht eine breit aufgestellte Expertise in Forschung und Entwicklung. Zahlreiche Verbundprojekte ermöglichen den Technologietransfer in die Recyclingindustrie. So konnten z.B. bereits Verfahren zum Recycling von Lithium-Ionen-Batterien aus der Forschung bis zur Anwendungsreife gebracht werden (TRL 8 in der Liste der Technology Readiness Levels).

4. REWIMET e.V.

Organisiert wird das Innovationsforum 2022 *Recyclingregion Harz* vom REWIMET e.V. (Recycling-Cluster wirtschaftsstrategische Metalle). Das Netzwerk aus Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Gebietskörperschaften wurde 2011 gegründet. REWIMET fördert Wissenschaft und Forschung zur Entwicklung neuer Recyclingstrategien und -

verfahren bis zur industriellen Umsetzung. Die Mitglieder beschäftigen ca. 17.000 Menschen und setzen jährlich ca. 4 Milliarden Euro um.

5. Digitales Forum als zeitgemäßes Format

Das Berliner Start-Up-Unternehmen *Real Life Interaction GmbH* hat mit der Plattform *talque* eine Möglichkeit geschaffen, das Messeerlebnis ins Büro oder nach Hause zu holen. Die Teilnehmenden können aussagekräftige Profile erstellen. Den Umfang bestimmt jeder selbst. Das Matching der angelegten Profile ist der persönliche Türöffner für alle Teilnehmenden. Videocalls ermöglichen eine schnelle und sehr direkte Kontaktaufnahme. Es gibt eine Agenda für die Fachvorträge und Diskussionsräume für die aktuellen Themen, die auf den Nägeln brennen. So wird das Innovationsforum ein inspirierendes Erlebnis für alle Akteure in der *Recyclingregion Harz*.

6. Wertversprechen

Mehrwerte entstehen beim Innovationsforum für alle Beteiligten. Am zweiten Tag der Veranstaltung laden Unternehmen und Forschungseinrichtungen die Teilnehmenden zum Besuch ein. Die Forschungseinrichtungen profitieren von der Ausrichtung ihrer Forschungsaktivitäten auf konkrete Bedürfnisse der technischen und gesellschaftlichen Entwicklung. Die Unternehmen gewinnen Kontakte zu neuen Lieferanten und Abnehmern auf dem Innovationsforum selbst oder bei den Firmenbesuchen. Und nicht zuletzt führt die Unterstützung von regionalen Wirtschaftskreisläufen zu einer nachhaltigeren, ressourcen- und umweltschonenden Sicherstellung der Rohstoffverfügbarkeit.

Kontakt:

REWIMET e.V.

Leibnizstraße 23

38678 Clausthal-Zellerfeld

Dr. Dirk Schöps, Cluster Manager

dirk.schoeps@rewimet.de

[Tel. 0160 – 720 22 05](tel:0160-7202205)

Weitere Informationen unter diesem Link:

